

Springer hat mehr Puste am Mikro als beim Triathlon

So ein Pech. Thomas Springer (Foto links), deutscher Triathlonmeister aus Halle, hat seine Premiere beim vierten Rennen der Triathlon-Weltmeisterschaftsserie in Hamburg mit Platz 48 so ziemlich verrissen. Allerdings lief er zu



anderen Höchstleistungen auf und entpuppte sich als erstklassiger Moderator auf der Bühne des Norddeutschen Rundfunks. Als „Mr. Jumper“ - wie ihn seine ausländischen Triathlon-Kollegen wegen seines Namens nennen - überzeugte er am Mikro. Fachkundig stand er einem anderen Jumper zur Seite - nämlich **Torben Pöhls** (rechts), der früher beim halle-schen Radiosender Jump arbeitete. Gemeinsam moderierten sie vor zehntausenden Fans die Triathlon-WM der Frauen. FOTO: PRIVAT